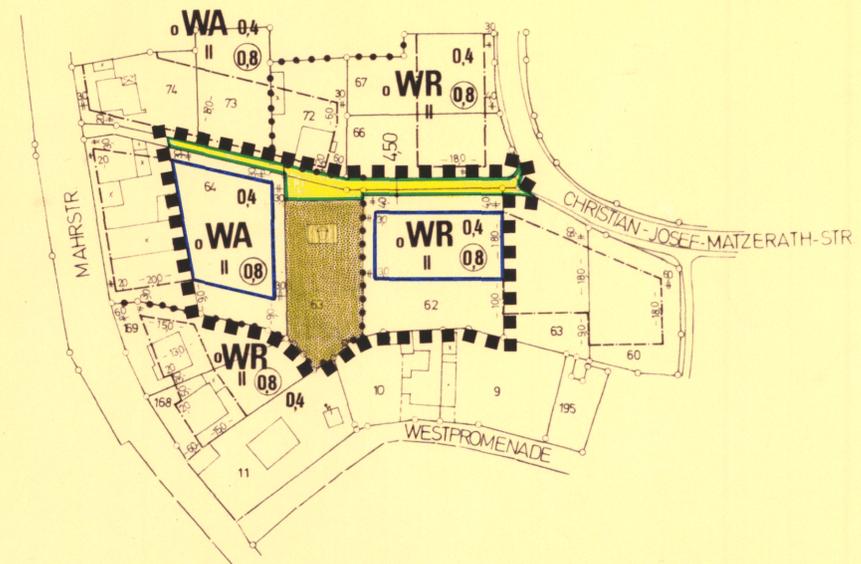


ALTE PLANUNG M. 1:1000



NEUE PLANUNG M. 1:1000

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude mit Hausnummer Wohngebäude ohne Hausnummer Öffentliche Gebäude Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude Durchfahrt, Arkade Nachträgliches Gebäude (unverbindlich) Zahl der Vollgeschosse Gemeindegrenze Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze Bordstein 	<ul style="list-style-type: none"> Verkehrsfäche (Bahnanlage) Wasserfläche Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Wasserschutzgebiet Überschwemmungsgebiet Quellschutzgebiet Fläche gem. § 9 Abs. 3 B-Bau-G 	<ul style="list-style-type: none"> W5 Kleinsiedlungsgebiet WR Reines Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet MD Dorfgebiet MI Mischgebiet MK Kerngebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SW Wochenandhausgebiet SO Sondergebiet 	<ul style="list-style-type: none"> III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse III Zahl der Vollgeschosse zwingend, z.B. drei Geschosse 0,4 Grundflächenzahl /GRZ, z.B. 0,4 0,8 Geschossflächenzahl /GFZ, z.B. 0,8 1,0 Baumassenzahl /BMZ, z.B. 3,0 	<ul style="list-style-type: none"> g geschlossene Bauweise o offene Bauweise △ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig △ nur Hausgruppen zulässig Baulinie Baugrenze Überbaubare Fläche Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<ul style="list-style-type: none"> Fläche für die Landwirtschaft Fläche für die Forstwirtschaft Fläche für Land- oder Forstwirtschaft Fläche oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Schule Kindergarten Spielplatz Fläche oder Baugrundstücke für Ver- oder Entsorgungsanlagen Kläranlage Grünfläche Sportplatz Verkehrsfläche (Straßen und Wege) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grenze des Bebauungsplangebietes --- Grenze unterschiedlicher Nutzung — Begrenzungslinie der Verkehrsfläche

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Kartenunterlagen
a) die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen in geometrisch richtiger Lage enthalten,
b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen,
c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen.

Entwurf u. Anfertigung
Stadt Linnich
Der Stadtdirektor
Planungsabteilung
Linnich, den 19. JUNI 1980.
GEZ. KEUSGEN
Stadt- Bau- Amtm. (Jng Rad)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S 341) durch Beschluß des Rates
vom 15. FEBRUAR 1979
aufgestellt worden.
Linnich, den 19. JUNI 1980.
GEZ. EMUNDS
Bürgermeister
GEZ. KELZENBERG
Ratsmitglied

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S 341) in der Zeit vom 21. JANUAR 1980
bis 25. FEBRUAR 1980
öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am 12. JAN. 1980 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.
Linnich, den 19. JUNI 1980.
GEZ. UEBBER
Stadtdirektor
GEZ. KELZENBERG
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV NW. S 269) vom Rat am 18. JUNI 1980
als Satzung beschlossen worden.
Linnich, den 19. JUNI 1980.
GEZ. EMUNDS
Bürgermeister
GEZ. KELZENBERG
Ratsmitglied

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S 341) mit Verfügung vom 29. JULI 1980
genehmigt worden.
Köln, den 29. 7. 1980
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
GEZ. LIESE

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S 341) ist am 20. DEZ. 1980 erfolgt.
Linnich, den 22. DEZ. 1980.
GEZ. UEBBER
Stadtdirektor

STADT LINNICH KREIS DÜREN
BEBAUUNGSPLAN NR. 8
ÄNDERUNG NR. 3 AUSFERTIGUNG NR. I
GEMARKUNG: LINNICH
FLUR (EN) 18 + 21
MASSTAB 1:1000